

Table with 2 columns: Lot number and Description. Includes 'Haupt-Gewinne' and 'Gewinne à 400 Lthl.'.

Katholische Gemeinde. Am 27. August, außerordentliche Pastoralbesprechung.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Dienstag den 27. August. Öffentliche Bibliotheken. Landwirtschafts-Bureau.

Bilgabelleter. Gemerbt in 1 Act von Otto Franz Senfchen.

Starke, Landplattler. Frau Starck, seine Gattin. Karl Reich, Starke, Director.

Zum ersten Male: Papa hat's erlaubt. Schwant in 1 Act.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Mittwoch den 28. August: Der Feyer von Götze's Geburtstag.

Franzios-Theater in Gohlis.

Dienstag den 27. August: Pariser Leben. Anfang 7 1/2 Uhr.

Plagwitz. Sommertheater zum Felsenkeller.

Dienstag, den 27. August. Auf vielseitiges Verlangen zum 7. Male: Leipziger Lebensbilder.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge vierzehn Stück Steinmarderfelle.

Bekanntmachung.

Restaurations-Möbel-Auction. Mittwoch Nachm. von 2 Uhr ab.

Woll-Auction in Bremen.

Am Freitag den 13. September sollen für Rechnung dieser Fabrik circa 3000 Bollen weißer Lapata-Schweitzwolle.

Auction.

Donnerstag, den 29. August früh von 10 Uhr an soll Emilienstr. 13, fr. „Dampfmühle“.

Auction eines Garderobe-Magazins.

Am 29. August in dem Magaz. N. 2, am Markt 28, werden Mod., Dolm., Mäntel, Jacken, etc.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Literatur-Bureau C. Winda.

Bekanntmachung.

Zum ersten Male: Papa hat's erlaubt. Schwant in 1 Act.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 19. Ipd. Wtd. ist heute die neuerrichtete Firma: Hugo Alwin Fied.



Von Lübeck

worden elegant und bequem eingerichtet, schnellfahrende.

Dampfschiffe

mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt: nach Kopenhagen u. Malmö täglich.

Lüders & Stange

Die Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Alma Burggraf in Halle a/S.

Alma Burggraf in Halle a/S.

empfehlen sich zur Aufnahme neuer Jünger vom 6. Lebensjahre an.

Alma Burggraf.

Bestehende Anstalt wird noch besonders empfohlen durch Frau v. Weinhard.

Alma Burggraf.

Ein stud. theol. wünscht Unterricht in den alten Sprachen, im Französischen u. der Rhetorik.

Conversation Française.

Deux jeunes dames françaises de distinction, ont l'intention d'ouvrir un cours.

Albia Kratzsch.

Eins und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Zwickau Hentschel & Schulz.

Eins- und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Zwickau Hentschel & Schulz.

Eins- und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Zwickau Hentschel & Schulz.

Eins- und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Zwickau Hentschel & Schulz.

Eins- und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Zwickau Hentschel & Schulz.

Eins- und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Zwickau Hentschel & Schulz.

Eins- und Verkauf von Eisenbahn-Aktien, Privatitäten etc.

Harzer Actien-Gesellschaft

für

Eisenbahnbedarf, Hartguss

und

Brückenbau

vormals **Thelen & Weydemeyer** zu Nordhausen a. S.

Der außerordentliche Aufschwung der Industrie im Allgemeinen und des Eisenbahnbaues im Speciellen erhöhen die Ansprüche an alle Eisenwerke, Maschinen- und Eisenbahnbedarf-Fabriken so außerordentlich, daß vielfach deren Mittel und Einrichtungen eine Erhöhung resp. Erweiterung nöthig machen.

Das **Thelen & Weydemeyer'sche** Etablissement, seit einer Reihe von Jahren zu Nordhausen bestehend, hat in vollem Maße an diesem raschen Aufschwunge Theil genommen. In seiner im Vorjahre erst bedeutend erweiterten Gießerei stellt es als besondere Specialität einen

Hartguss

der, der als vorzüglich von den verschiedensten deutschen Eisenbahnverwaltungen nachweislich anerkannt ist; seine Hartguss-Produkte haben sich daher bei einer großen Anzahl deutscher Eisenbahnen; als der Rheinischen, Köln-Mindener, Magdeburg-Leipziger, Hannoverschen, Oberschlesischen und vielen anderen, dauernd eingeführt.

Zur Herstellung von Weichen wird sofort nach Vollendung einiger weiterer Neu-Anlagen übergegangen werden. Die Fabrik hat in ihrer Lage vor anderen hierbei voraus, daß der nahe Ort sie mit ihrem Eisenbedarf unmittelbar versorgt, so wie auch die Frachtkonkurrenz an sich für Nordhausen sehr günstig liegen.

Zusammenhängend mit der Hartguss-Herstellung resp. der Anfertigung von Hartguss-Produkten besteht die zweite Specialität des Etablissements im Bau sogenannter

Kipp-Lowries.

Es ist diesem Zweige kommt die glückliche Lage am nähesten gelegenen Orte außerordentlich zu statten, da vermittelt dessen und außerordentlich vollkommener Verhältnisse es gelungen ist, die Selbstkosten dieses mehr zu verringern.

Dieser Artikel ist einer der lohnendsten des Eisenbahnbedarfes, die Nachfrage ist eine dringende und die Leistungsfähigkeit des Etablissements ist bereits auf 6 Stück Lowries per Tag angelangt; durch Anlegung einer eigenen Sägemühle wird dieselbe noch eine weitere Erhöhung erfahren.

Der Brückenbau

der Fabrik befindet sich gleichfalls in zunehmendem Aufschwung; Brücken der Fabrik stehen bereits auf den Strecken der Oberschlesischen, Nordhausen-Erfurter, Märkisch-Oderland, Prag-Duxer Eisenbahnen. In Ausführung begriffen sind solche auf Bestellung der Königl. Directionen der Oberschlesischen und Debra-Danauer Eisenbahn, sowie der Kohlsucht-Hallenberger Eisenbahn-Gesellschaft, ebenso für die Kaiserliche Regierung zu Gumbertshausen.

Durch Ueberführung des Etablissements in eine Actien-Gesellschaft wird dasselbe eine bedeutende Ausdehnung erfahren. Augenblicklich erstreckt es sich über ein bebautes Areal von ca. 5 Morgen, es sind aber von der Actien-Gesellschaft die umliegenden Territorien im Flächeninhalt von ca. 7 Morgen mit erworben worden, um durch zweckmäßige Neu-Anlagen zu immer erhöhterer Leistungsfähigkeit zu gelangen.

Die mechanischen Einrichtungen, Dreherei, Schmiede- und Wagnereisen-Werkstätten sind in vorzüglichem Stande.

Die Actien-Gesellschaft constituirte sich auf Basis eines Actien-Capitals von

Thaler 500,000,

welches sich, wie folgt, vertheilt:	
Erwerbung des Fabrik-Etablissements und des umliegenden obengedachten Territoriums, excl. einer 5 Jahre un kündbaren, à 5 Proc. verzinslichen Hypothek von Thlr. 75,000	Thlr. 347,500
Bestände laut Inventur	" 40,000
Im Vor- und Betriebsfonds stehende zur Gesellschafts-Casse	" 112,500
	Thlr. 500,000

Die Herren Leonhard Thelen und Otto Weydemeyer bilden auf 5 Jahre hinaus den Vorstand der Gesellschaft; sie bleiben, außer der Uebernahme von Thlr. 40,000 Actien Capital der bisherigen drei Geschäftsinhaber, ihrerseits mit einer Summe von Thlr. 80,000 des obigen Actien-Capitals, während dieses Zeitraums von 5 Jahren contractlich unveränderlich, an der Gesellschaft beteiligt.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr; der Betrieb des ganzen laufenden Jahres geht bereits für Rechnung der Actien-Gesellschaft und ist für die laufende Geschäftsjahre der Actien-Gesellschaft nachweislich eine Dividende gesichert, welche die Actien voraussichtlich einem hohen, den anderen guten Eisenbahn-Bedarfs-Actien analogen Course sehr rasch entgegenführen dürfte. Durch die in Aussicht genommenen zweckmäßigen Erweiterungen ist übrigens die zuverlässige Aussicht geboten, daß das Erträgnis wie bisher, so auch weiter sich in dauernder Progression bewegen wird.

Von obigem Actien-Capital von	Thlr. 500,000
abzüglich der von den bisherigen Inhabern und zukünftigen Directoren übernommenen	" 120,000
	bleiben daher disponibel Thlr. 380,000

Von dieser fest übernommenen Summe stellen die Unterszeichneten

Thaler 300,000

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription.
Berlin, den 22. August 1872.

Volkmar & Bendix

Subscriptions-Bedingungen.

- a. Die Actien werden voll bezahlt aufgegeben, lauten auf Thlr. 200 pro Stück und sind darauf Blasen vom 1. April a. e. à 5 Procent zu verzinsen. Die Actionnaire treten dagegen in den Genuss des vollen Reinertrages des ganzen Geschäftsjahres; daher gelangen die „Harzer Eisenbahnbedarfs-Actien“ im Hande, außerhalb der Subscription, mit 5 Procent Anstreichung vom 1. Januar a. e. zur Berechnung.
- b. Der Subscriptionspreis ist pari.
- c. Bei der Anmeldung sind 10 Procent des geschätzten Nominalbetrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- d. Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- e. Für die zugesicherten Beträge werden voll eingezahlte Actien oder Interimsscheine gegen Baarzahlung der vollen Baluta von 100 Procent und der unter a. bemerkten laufenden Blasen à 5 Procent vom 1. April a. e. unter Anrechnung der bei der Zeichnung deponirten 10 Procent ausgehändigt. Der Erscheinungstag wird in üblicher Weise durch Anmeldung bei der Sachverständigen-Commission hiesiger Fonds-Börse bekannt gemacht.
- f. Die Anmeldungen werden am

Mittwoch den 28. August a. e., Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr,

- bei nachfolgenden Stellen entgegen genommen:
- in **Berlin** bei **Volkmar & Bendix,**
 - in **Nordhausen** bei **Grelling & Schönfeld,**
 - in **Magdeburg** bei **Fless & Co.,**
 - in **Cöln** bei **Solnitz & Cohen,**
 - in **Deßau** bei der **Anhalt Dessauischen Landesbank,**
 - in **Deßau** bei **Friedr. Franz Wandel,**
 - in **Deßau** bei **Aug. Sonnenthal,**
 - in **Cöthen** bei **Lüddecke & Mueller,**
 - in **Bernburg** bei **Levy Calm Söhne, Bankgeschäft,**
 - in **Ballenstädt** bei **David Sleskind Söhne,**

- in **Aschersleben** bei **Hahn, Gerson & Co.,**
- in **Halle a/S.** beim **Hall. Bankverein, Kullsch, Kämpf & Co.,**
- in **Halle a/S.** bei **H. F. Lehmann,**
- in **Cisleben** bei der **Disconto-Gesellschaft,**
- in **Erfurt** bei **Lamm & Loewenstein,**
- in **Gera** bei der **Geraer Bank,**
- in **Leipzig** bei **Heinr. Kuestner & Co.,**
- in **Dresden** bei **Guenther & Rudolph,**
- in **Dresden** bei **Eduard Rocks Nachfolger,**
- in **Görlitz** bei der **Communalständischen Bank.**

von der Preussischen Credit-Anstalt und den Herren Robert Thode & Co. in Berlin beauftragt, nehmen wir Anmeldungen auf Aktien der
Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft
 für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei
 zum Course von 103 1/2 % abzüglich 5 % Zinsen bis 1. October u. c.
 bis **Mittwoch den 28. August o. Abends 6 Uhr**

entgegen.
 Es kommen vorläufig vollbezahlte Bezugscheine à Tblr. 200 oder 600 Mark D. N. B. zur Aufgabe, welche f. St. gegen Original-Aktien umgetauscht werden.
 Bei der Annahme sind 10 % als Caution entweder in baar oder in courtshabenden Effekten zu deponiren.
 Im Falle der Ueberziehung tritt verhältnismäßige Reduktion ein.
 Leipzig, den 26. August 1872.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Illuminations-Laternen

à Dmd. von 5 Ngr. an, in neuester Façon bei
F. Otto Reichert,
 42 Neumarkt (Marie) 42.

Illuminations-Laternen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Die Inhaber der Interimscheine
 Nr. 5818, 8189 bis mit 8192, 8202,
 auf welche die am 15. Mai 1872 fällig gewesene zweite Einzahlung noch im Rückstande gelassen ist,
 sowie die Inhaber der Interimscheine
 Nr. 5664 bis mit 5673, 6247, 7730 bis mit 7739, 8189 bis mit 8192, 8202, 8925
 bis mit 8928, 9399 bis mit 9312, 9328,
 auf welche die für den 1. Juli 1872 ausgeschriebenene dritte Einzahlung bis jetzt noch nicht geleistet
 ist, werden hiermit nach § 8 der Statuten aufgefordert, die rückständigen Einzahlungen nebst
 5%igen Verzugszinsen vom 15. Mai, resp. 1. Juli 1872 ab und 1 Tbaler Conventionalstrafe für
 jede in Rückstand gelassene Einzahlung bis spätestens zum

1. October 1872

zu berichtigen, widrigenfalls die Inhaber dieser Interimscheine aller Rechte aus den geleisteten
 Einzahlungen zu Gunsten des Reservefonds der Gesellschaft verlustig gehen.
 Leipzig, den 21. August 1872.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.
 L. Gumpel. Fiebiger.

In Gemäßheit des § 32 unserer Statuten beehren wir uns anzuzeigen, daß in der am
 24. August 1872 abgehaltenen Aufsichtsrathssitzung an Stelle des verstorbenen Herrn **Moritz Wolf**

Herr Otto Höpker aus Esfen

zum Mitglied des Aufsichtsraths gewählt worden ist. Es besteht demnach der Aufsichtsrath aus
 Herrn **Gustav Adolph Waldthausen** in Esfen, als Vorsitzender,
 • **Carl Dellus** in Nachen, als stellvertretender Vorsitzender,
 • **Commerzienrath Carl Roehrs** in Hannover,
 • **Major a. D. Curt von Hugo** in Osnabrück,
 • **Bram Smidt** in Grefeld,
 • **Adolph Werther** in Breslau,
 • **Commerzienrath Eduard Capelle** in Gelle,
 • **Abvocat-Anwalt Gustav Koch** in Nachen und
 • **Otto Höpker** in Esfen.
 Leipzig, 24. August 1872.

Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath.
Gustav Adolph Waldthausen,
 d. P. Vorsitzender.

Submission

den Um- resp. Neubau der Halle-Leipziger
Eisengießerei u. Maschinenbau-Anstalt betr.

Qualifizierte und cautionfähige Baumeister und Architekten werden ge-
 beten sich zur näheren Information und Kenntnisaahme der Bedingungen
 schriftlich mit dem unterzeichneten Directorium ins Einvernehmen zu setzen,
 da der Bau sofort in Angriff genommen werden soll.
 Schkenditz, den 25. August 1872.

Das Directorium der Halle-Leipziger Eisengießerei und
 Maschinenbau-Actien-Gesellschaft zu Schkenditz.

Theodor Kistner,

Neumarkt Nr. 8.

empfehle sein Lager von Nähmaschinen aller Systeme, Wheeler & Wilson, Singer, sowie
 der beliebten Doppelstappsch-Handmaschine Electra aus der berühmten Fabrik von F. O.
 Langsdorf in Hamburg und liefert unter vollständiger Garantie die billigsten Preise zu.

Seiden-Cylinder-Hut-Fabrik
 en gros — en détail
Lehmann & Brementhal
Leipzig
 Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50.
 Détail-Verkauf: Neumarkt Nr. 19.
 Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, dass wir jetzt auch
feinere Stoffhüte
 fabriciren, und bitten bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

Das **Meubles-Magazin** von
38 Reichsstr. F. Hennicke Reichsstr. 38
 1. Etage 1. Etage
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager in feinen
Nussbaum- u. Mahagoni Spiegel, Meubles u. Polsterwaaren,
 sowie das Neueste von feinen
Polster-Garnituren in Seide, Plüsch, Rips etc.
 bei nur **solider Arbeit zu den billigsten Preisen.**

Ausverkauf
 Nur bis 15. September noch dauert der
Ausverkauf meines Herren-Garderobe-Lagers.
 Größte Auswahl in Herbst- und Winter-Sachen.
 25-50 % unter dem Kostenpreise.
Julius Jacoby sen.

S. Buchhold's Wwe.,
Grimma'sche Straße 36,
 empfiehlt einen kleinen Rest von sehr vortheilhaften, bedeutend in den Preisen herabgesetzten Sommer-
 und Frühjahrsstoffen, als:
 • **Noben und Tuniques** in besseren Nuancen außerordentlich billig,
 • **Battis-Noben, Prinen-Noben** u. s. w.,
 • **Tuniques, Falmas und Dollmanns** in schwarzen Cachemire u. Tuniques
 in schweren Haile-Stoffen.
 um vor der Welle noch damit zu räumen, zu sehr annehmbaren Preisen.

Echte schwarze seidene Guipure-Spitzen,
echte schwarze wollene Guipure-Spitzen
 empfehle ich in reichhaltiger Auswahl und moderneren Mustern.
 Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Feine engl. Herrentragen und Manschetten,
 sortirt in guten und neuen Façons,
Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen.
 Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

Billig! Billig! Billig!
 sind zu verkaufen eine große Auswahl Winter-Varettés für Kinder, so wie 18 Stck diverse
 Sommer- und Winter-Stoffe für Herren Waagzugasse Nr. 17, 1 Treppe.

Fr. Meyer's
Meubles- und Polsterwaaren-Fabrik
 Theaterplatz 4, 1. Etage, am alten Theater,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Meubles** aller Art.

Reparaturen
 von
Meubles
 jeder Art
 in und außer dem
 Hause.
 Tapezieren
 von
 Zimmern etc.
 empfehle mich
 gleichzeitig.
 Billige Preise.

Sollständige
Zimmer-
Einrichtung
 in
 Nußbaum,
 Mahagoni,
 Birke
 und
 Eichenholz.

Solide Arbeit.
Lager eiserner Klappbettstellen
 in verschiedenen Arten und Größen.



No 2
 Tagesg
 Aus einer
 gemeldet, daß
 es scheint, daß
 Minister be
 behörden auf
 befragen best
 Congregation
 wandt sich,
 religiösen
 ihrer Orde
 langen. Das
 vorerstliche
 Frage wegen
 verwandten
 behaltene
 Stellung der
 Reichsregie
 In Effe
 Lösung der V
 angeordneten
 höchst bedau
 den, welche
 annahmen un
 die Reichsme
 das reichs- u
 Ueber die
 Bayern w
 Sollte das G
 was dazu g
 handhabt we
 aufgestellte
 zu sagen vor
 spricht —
 rischer Regie
 des löstigen
 Rücksticht au
 man hoffen
 seien und n
 in die Hand
 rischen Vande
 Natur, und
 Uebe Friede,
 geht hat aus
 und Inn, da
 außer wenn
 Nachbeter a
 besorgen. I
 Klacklarbe,
 seit einem J
 Bayerns nie
 soll. Freilich
 einmal zu
 den Jesuiten
 und Johann
 raubt' we
 tehr. Und
 täuscht Bol
 was des
 hätte man
 zum Denke
 lang suchte
 nicht in m
 und Selbst
 dem Klar
 selbständige
 Pfarrherren
 mehr baye
 preisgegeben
 nicht in jen
 religiöse Hin
 mal kaum e
 muß es alle
 holen: Nur
 kann wirft
 das seit 30
 schlecht ist
 überlassen
 Dem so ist,
 Trägheit al
 Borzeichen,
 hier nicht z
 den Verhänd
 in Ober-
 müsse zu sei
 Bestand de
 rascher Han
 tismus aus
 habe sich de
 Wüthensäu
 tismus der
 verschieden
 schiedbar. G
 griffe, was
 bekommt. G
 Wochen sic
 ein Act hol
 sein, zu de
 so ein arme
 lebend und
 im Reich
 und freies
 Ueberzeugun
 anderwo,
 und deshal
 Maßrecht
 die religiöse
 der Zeit un
 Aus Ro
 blauer Kop
 einem b
 behaltene

Prospect

der

Chemischen Fabrik

„Mügeln bei Pirna“.

Actien-Gesellschaft.

Gegenüber der gesteigerten Entwicklung, welche in den letzten Jahrzehnten die deutsche und ganz besonders die sächsische Industrie auf dem Gebiete der Papier- und Glasfabrication, der Färberei und Bleicherei gewonnen, hat die Fabrication der in den verschiedenen Industriezweigen zur Verwendung gelangenden **chemischen Producte**, besonders Soda, Chloralkali, Potasche u. nicht gleichen Schritt gehalten. Die verhältnismäßig wenigen in Deutschland bereits bestehenden chemischen Fabriken vermögen **durchaus nicht** der von allen Seiten herantretenden Nachfrage zu genügen, und die größte Menge chemischer Producte muß aus England nach Deutschland und **speciell nach Sachsen** eingeführt werden, weil in dem **ganzen Königreiche Sachsen keine größere chemische, bez. Soda-Fabrik besteht, obgleich gerade hier der allergrößte Verbrauch von Chemikalien durch die im größten Maßstabe angelegten Papierfabriken, Glasbütten, Färbereien und Bleichereien stattfindet.**

Mit Rücksicht auf den nachgewiesenen massenhaften Verbrauch von Chemikalien, der sich gerade in und um Dresden concentrirt, ist das **in der Nähe Dresdens**, bei der Station **Mügeln der Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn** befindliche, für eine chemische Fabrik **ganz vorzüglich** gelegene best renommierte **Alaunwerk** des Herrn **A. Heyn** für eine Actiengesellschaft erworben worden.

Nur $1\frac{1}{2}$ Meilen von Dresden entfernt, **unmittelbar** am Bahnhofe Mügeln und **mit diesem durch einen Schienenstrang verbunden**, liegt das Etablissement auf der andern Seite an der **schiffbaren Elbe**. Durch diese vortreffliche Lage ist die Zufuhr der Rohproducte, wie die Abfuhr der fertigen Fabricate außerordentlich erleichtert und verwohlfeilert. Die für andere Fabriken so kostspieligen Transporte auf der Landstraße finden hier gar nicht statt, weil, wie eben erwähnt, die unmittelbare Verbindung mit Eisenbahn und Elbe besteht.

Das zur Fabrik gehörige, rund um dieselbe herumliegende und von der Actiengesellschaft mit erworbene Areal umfaßt nicht weniger als 45 Scheffel.

Hierdurch ist jede, noch so bedeutende Erweiterung des Etablissements für alle Zeiten gesichert: ein Vortheil, der bei den täglich höher steigenden Preisen für günstig gelegenes Baugrund nicht unterschätzt werden darf. Selbstverständlich sind schon jetzt mit den Geldkräften, welche der Actiengesellschaft zu Gebote stehen, große Erweiterungen des Etablissements in Angriff genommen und werden so lebhaft gefördert, daß der volle Betrieb der chemischen Fabrik in dem zur Zeit festgestellten Umfange spätestens am 1. October 1873 erfolgt.

Darnach werden von da ab, bis zu weiter nöthig werdenden Vergrößerungen, jährlich fabricirt außer dem zur Fabrication der nachstehenden Producte erforderlichen Quantum Schwefelsäure

1,250,000	Kilogramm Soda,
300,000	„ Potasche,
600,000	„ Salzsäure,
600,000	„ Chloralkali,
1,800,000	„ schwefelsaure Thonerdelauge,
400,000	„ frosthalbfester Alaun,
750,000	„ Eisenvitriol,
600,000	Stück Chamottesteine.

Die sonst werthlosen chemischen Rückstände finden bei der Herstellung von **Chamottesteinen** vortheilhafte Verwerthung. Das ist der Grund, warum ein Chamotteofen erbaut und ein Thonvorrath bester Qualität, bez. Abschluß von circa 250,000 Centner zu sehr mäßigem Preise vom Borkbesitzer mit übernommen worden ist.

Die sonach vorläufig in Aussicht genommene Fabrication von Chemikalien beträgt ungefähr den dritten Theil desjenigen Quantums, welches **alljährlich allein im Königreiche Sachsen** verbraucht wird. Darin aber liegt die Bürgschaft einer in naher Zeit nothwendig werdenden noch größeren Erweiterung des Etablissements. Zugleich aber liegt in der vorhandenen Unmöglichkeit, dem ganzen Bedürfnisse, das mit der täglich wachsenden Industrie und der hochentwickelten sächsischen Landwirtschaft auch täglich steigen muß, vollständig Genüge zu leisten, die **weitere Bürgschaft einer glänzenden und ausdauernden Rentabilität.**

Wie bedeutend sich große und gut geleitete chemische Fabriken rentiren ist bekannt. So beträgt z. B. die Dividende von **Buckau 14%**, **Silesia 18%**, **Auffig 22%**, **Nebenania 24%**, **Pomeranzdorf 28%**, und es ist kein Grund zum Zweifel, daß die Dividenden der **Chemischen Fabrik „Mügeln bei Pirna“** gleichhoch, wo nicht höher ausfallen sollten, da es wohl kaum möglich sein dürfte, neue chemische Fabriken unter noch günstigeren, ja nur unter gleich günstigen Verhältnissen zu errichten.

Der Errichtung neuer derartiger Fabriken werden fast ausnahmslos die größten Hindernisse in den Weg gestellt und festgehalten, hauptsächlich durch die Adjacenten; und das ist wohl der Hauptgrund, warum die Zahl der chemischen Fabriken sich nur in kaum nennenswerther Weise vermehrt. Diese Hindernisse sind bei unserm Unternehmen glücklich vermieden, weil das bereits bestehende, Eingang erwähnte Alaunwerk für die Actiengesellschaft bereits erworben ist.

Für die **technische Leitung** der Fabrik ist Herr **E. Breutel** gewonnen, welcher früher 8 Jahre lang in gleicher Stellung bei der rühmlichst obengenannten chemischen Fabrik **Silesia** fungirte und dann die Direction der **königlichen Sodafabrik bei Amsterdam** übernahm. Diese Vergangenheit unseres Directors stellt außer Zweifel, daß die Leitung unseres Unternehmens vollbewährten Händen anvertraut ist.

Der Erwerbspreis der Fabrik nebst dem dazu gehörigen großen Areal, die Herstellungskosten für die in Angriff genommenen bedeutenden Erweiterungen, neuen Einrichtungen, Maschinen u. s. w. sind einschließlich eines Betriebcapitals von 100,000 Thalern auf **525,000 Thaler** festgestellt und finden ihre Deckung durch

4250 Stück Inhaber-Actien à 100 Thaler = 425,000 Thaler und durch eine **Prioritätsanleihe** im Betrage von 100,000 Thaler.

Zunächst werden nur die Actien zu den untenstehenden Bedingungen begeben. Die Begebung der Prioritätsanleihe bleibt **späterer Zeit** und dem Bedürfnisse vorbehalten.

Wie schon erwähnt, ist die vollständige Inbetriebstellung der ganzen Fabrik bis zum 1. October 1873 contractlich gesichert. Bis dahin werden die Actien mit 6% jährlich verzinst. Dafür, daß wirklich am 1. October 1873 der Betrieb in seinem vollen Umfange eröffnet werden kann, und für die solide Ausführung, wie Einrichtung und Leistungsfähigkeit bürgt eine vom Unternehmer gestellte Caution von 60,000 Thlr., welche bis nach **erprobter** Leistungsfähigkeit deponirt bleibt.

So dürfte Alles vorgehen und gethan sein, was eine **glückliche Entwicklung** dieses Unternehmens und **gute Dividende** sichern kann.

Die unten verzeichneten Bankhäuser haben die Actien des vorerwähnten Unternehmens fest übernommen und legen solche unter folgenden Bedingungen zur Subscription auf.

Gebr. Guttentag.
M. Schie Nachfolger.

S

und/yan b

Damen
den nach
gefertigt
Eine ge
den gebrSächs
Schuhma
Sächs
gotisch 8
Sächs
gotisch 4
Sächs
tungen blFlecken
von C.
AnnahmeRab
werden re
rats, als
gepaßt.Zur B
Bligab
werden du
und verb
auf Berla
Abreßen
bei Dr. I
Tapez
F. Z
Renb
ladet und
DGenos
empfielt
kommen
billigen
führung
Paganer

Bedingungen

der

Subscription auf 425,000 Thaler Actien

der

Chemischen Fabrik

zu Mügeln.

§ 1. Die Subscription findet statt

Dienstag den 27. August

in **Dresden** bei Herren **M. Schie Nachfolger,**
bei Herren **Gebr. Guttentag,**

in **Leipzig** bei der **Leipziger Vereinsbank,**

in **Chemnitz** bei dem **Chemnitzer Bankverein,**

in **Bautzen** bei der **Filliale der Oberlausitzer Bank,**

in **Breslau** bei Herren **Gebr. Guttentag,**

in **Sörlig** bei der **Communalständischen Bank**

und von den in betreffenden Zeitungen bekannt gemachten weiteren Stellen.

§ 2. Der Subscriptionencours ist auf 100 exclusive laufender Zinsen à 6% vom 1. September a. c. ab festgesetzt.

§ 3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10% baar oder in courshabenden Effecten zu hinterlegen, welche bei der Abnahme verrechnet resp. zurückgegeben wird.

§ 4. Repartition der gezeichneten Beträge ist vorbehalten.

§ 5. Die Abnahme hat nach weiterer Bekanntmachung zu erfolgen.

Damen-, Kinderkleider, Jaquets, Tunics werden nach den modernsten Modells gut und billig gefertigt Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

Eine ganz geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Georgenstraße 22, Hof links 2 Tr.

Wäsche wird echt, sauber und schön gestickt Schuhmachergäßchen Nr. 5, Posamentiergeschäft.

Wäsche wird echt und gut genäht u. gestickt gothisch 8 u. a. Dyd. Gledenstraße Nr. 3, 3. Et.

Wäsche wird echt, schön und schnell gestickt, gothisch 4 Dyd. 8 u. Johannisg., Jangend. Gut I.

Wäsche wird sauber gestickt, ganze Ausstattungen billigt Goethestraße 1, 1 Tr. rechts.

Chemische Wäscherei,
Flecken- u. Garderoben-Reinigung
von **C. Becker,** Sternwartenstraße 18 c.
Annahme: Hainstr. 27 u. Grimm. Steinweg 49.
Reparaturen prompt und billig.

Rähmaschinen aller Systeme
werden repariert und auf Verlangen alle Apparate, als Hierlik, Soutaire, Säumer u. angepasst.
Friedrich Schäfer,
Orbenstraße 18.

Zur Beachtung aller Hausbesitzer.
Blitzableiter, alte Dachrinnen und Zindbächer werden durch einen besonderen Nachstrich restauriert und verbleicht, welches sich 19-20 Jahre bewährt, auf Verlangen auch Garantie.
Adressen gef. Große Windmühlstraße Nr. 2 bei Hrn. Arnold niederkulegen.

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billig
F. Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße 27.
Klembles werden gut und sauber poliert, lackirt und reparirt von einem Tischler
Obstmarkt Nr. 1, Hof links 1 Treppe.

Die
Genossenschaft der Glaser
empfiehlt sich zur Anfertigung von allen vor-
kommenden Glaserarbeiten und versichert bei den
billigsten Preisen die sofortige und solideste Aus-
führung. Die provisorische Werkstätte befindet sich
Kugowitzer Straße gegenüber der Schwimmhalle.
H. Schrader, Geschäftsführer.

Die berühmtesten
Zahnbürsten
Mastique-Garantie,
in verschiedenen Sorten zu 5,
7 1/2, 10 u. 12 1/2 u. empfehle
in echter Qualität.
H. Bachhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.



Hülfe! sichere Hülfe!

Von **Rheumatismsalbe** in Büchsen à 20 Sgr. und 1 Tblr., sowie **Wund-Heil-Pflaster,** genannt **Wunderpflaster** à Stück 5 Sgr. von Herrn **J. G. Krätz** in Leipzig halten stets Lager für Leipzig und Umgegend alle Apotheken.

L. Hochheimer & Co. in Zeitz,
alleinige Verkäufer für Deutschland u. d. Ausl.

Verdaulichkeit

(**Peptin**)
von Prof. Dr. Viebreich in Berlin empfohlen, vor-
zuziehenem Weinsäure und besonders dadurch
wirksam, daß durch diese Essenz der Pepsin-
gehalt des Magens erhöht wird; ferner **Wirk-
stoff** u. ist stets vorräthig in sämtlichen
Apotheken von Leipzig und dessen Um-
gebung.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter hilft das Ausfallen der
Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haar-
losen Stellen, dünne Scheiteln oder kranke
Haare in bewunderlicher Weise neuen, kräf-
tigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder
Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang
daran gelitten, nach Befinden in 1/2 bis
1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch
Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen,
Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes
Jucken der Kopfhaut, den in der jetzigen Zeit
so überhand genommenen Pilzanschlag, das
frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch
sein eigenthümliches Verfahren durch ratione-
nelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter
Garantie von ihm gehoben werden. Briefe
werden franco erbeten, bei älteren Uebeln
ist persönliche Rücksprache unerlässlich.

Julius Scheinich,

Dresden, Schöffergasse 12, II.
Den vielfältigen Wünschen des geehrten
Publicums nachzukommen, bin ich in Leip-
zig Mittwoch den 28. August im Hôtel de
Bavière für Damen von 10-12 Uhr Son-
ntags, für Herren von 1-5 Uhr Nach-
mittags zu sprechen.

1500-2000 Ctr. Fichtenlohe, Prima-Qual.,
sind zu verkaufen bei
Carl Görgel und
Bernh. Matthes in Reichenbach i. B.
Referenz bis Ende März 1873.

Ein Vöschon feinen Champagner verkauft
Willy J. E. S Expedition dieses Blattes.

Daß ich am heutigen Tage **Petersstraße**
Nr. 3, 2. Etage, eine
Federschmuck-Fabrik
eröffnet habe, zeige ich hiermit ergebenst an und
empfehle mich einer geneigten Beachtung.
Minna Jahn.

Alles mit Ruß!
Gustav Uhlig
in Halle a. S.,
Gr. Klausstraße Nr. 18,
empfiehlt sein bedeutend und reichhaltiges Lager
von: **Rußschreufen,** Rußkugeln, Ruß-
werken, mit Trommel und Glockenspiel, Flöten
und Himmelsstimmen, Mandolinen, Geigen.
Automatische Schaufel für Rührer, worunter
auch mehrere selbstschlagende mechanische
Bögel, Spielbollen in Horn, Holz und Blech,
Photographie-Albans, Schreibzeuge, Handschuh-
kasten, Rauchapparate, Cigarrenhänder, Feuerzeuge,
Wasserflaschen, Receptirer, Räucherkerzen, Cigarren-
und Gelbportemonnaies, Tische und Stühle
u. s. w. Alles mit Ruß! u. überraschender We-
chanik. Reparaturen aller in dieses Fach ein-
schlagenden Gegenstände werden prompt u. billigt
ausgeführt.

Stickereien,
vorjährige Muster, darunter noch
die schönsten Cachen in Schuhen,
Klassen, Sesseln, Garderoben,
Lambrequins, Stuhlbordür-
ren und Teppichen, verkaufen
ab heute zu u. unter dem Kosten-
preise
Tittel & Krüger, Kaufhülle.

Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken in allen Längen und Höhen em-
pfeht billigt **Gustav Mann junior,**
Halle a/Saale

Dachschiefer,
besten **englischen Port-Hadoc** in
allen Dimensionen empfiehlt zu billigsten Preisen
Gustav Mann junior,
Halle a/Saale.

Tischweine!
1868er Markgräfler Obelwein und
1868er Elßner Rothwein pr. Flasche
(incl.) 7 1/2 Sgr., im Faß pr. Hectoliter 20 Tlr.
empfehle gegen Nachnahme in Risten mit 25 bis
50 Flaschen und Häffern von ca. 30 Liter an.
Leere Häffern werden zurückgenommen. Original-
Kartennungen. Schreiben angegebener Personen
zur Einsicht.
C. Brauch
in Niesel a/Wein (Baden).

Flaschenbier
aus der Freiberrl. von Lucher'schen Brauerei in
Münchberg, 11, oder 12, Champagnerflaschen
1 u. 10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 24 u. 30 u. 36
H. Spreer, Gr. Klausstraße 7.

200 Hectoliter leichtes **Commerzialbier**
sind von einer auswärtigen Brauerei unter gün-
stigen Bedingungen zu verkaufen u. ist Näheres
in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Kartoffel-Verkauf.
Auf dem Rittergute Weisdorf, Bahnstation
Ballenstädt, sind noch 80-100 Wispel frühblaue
Kartoffeln zu verkaufen.
Hetsel.

Grünkern zu Suppen
in neuer diesjähriger Waare bei
M. H. Lorenz & Comp.,
Grimm. Steinweg Nr. 61.

Tyroser Obst,
als: Pfirsichen, Weintrauben, frische Rüße, Re-
lonen, Pfäumen, Birnen, Äpfel, so wie sehr
schöne Ananas-Früchte und Popyrta sind wieder
frisch angekommen bei **S. Rolke,** Stand:
Markt, Vorfußgäßchen vis à vis.

Schweizer Käsebutter,
Schweizer Alpen-Butter
à 10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 24 u. 30 u. 36
empfehlung in frischer Waare per Eilgut
Hugo Geest,
Brühl 72, Roßhof, Tauscher Str. 29.

Stralsunder Bratheringe,
**Belcaal, Kalbricken, Kennungen, Car-
dinen, Anchovis,** frisch geräucherter **Lachs,**
Spickal und Speckhänder; vieler **Pöf-
linge** und **Sprotten;** besten **Holländer,**
Krauskateler u. Schweizer Käse; frischer
Lachs, Lander, Sechte, Steinbutter u.
empfiehlt zu den billigsten Engros-Preisen
Ernst Heinrich Schulz,
Berlin, Niedermüllstraße 22.

Auch suche für mein Delicatessen- und Fisch-
waaren-Engros-Geschäft einen tüchtigen Agenten.
D. D.

Neue Voll-Heringe,
großer delikater Fisch, each 1 1/2 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 24 u. 30 u. 36
Stück 9 u. 10 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 24 u. 30 u. 36
empfehle **Hugo Geest,**
Brühl 72, Roßhof und Tauscher Straße 29.

Fr. Steinbutt,
Seesungen,
Tarbutt,
Scholle,
Schellfisch,
westph. **Pumpernickel,**
ger. Rhein- und Weserlachs empfiehlt.
End. Franz, C. F. Schatz Nachf., Salz 24.



PROSPECT.

Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk Marie bei Atzendorf.

Action-Gesellschaft.

Das unterzeichnete Syndicat hat eines der grössten aus 6 Gruben bestehenden Braunkohlenbergwerke der Provinz Sachsen erworben, um dasselbe in eine Actien-Gesellschaft umzuwandeln.

Das consolidirte, unter dem Namen **Marie** bei Atzendorf betriebene **Braunkohlenbergwerk** besteht aus **sechs Gruben:**

Marie	mit	500,000	Quadratfächtern,
Franz	"	500,000	"
Rudolph	"	500,000	"
Pauline	"	470,000	"
Agnes	"	500,000	"
Hugo	"	500,000	"
		2,970,000	Quadratfächtern,

welche 500 Morgen umfassen.

Die Mächtigkeit des Flötzes beträgt 12 Fuss vom Ausgehenden bis 30 Fuss und darüber. Gegenwärtig geschieht der Abbau in einem Flötze von **26 bis 30 Fuss Mächtigkeit** in 2 Etagen.

Bei einer Förderung von **zwei Millionen Hektoliter jährlich** dürfte der Kohlenreichtum auf **Jahrhunderte** vorhalten.

Die Kohle, welche 160 Fuss unter der Erde steht, zeichnet sich in Folge dieses Tiefstandes durch einen besonderen **Stückreichtum** aus und gehört deren **Qualität** zu den besten der Provinz.

Die **Förderung** erfolgt bis jetzt aus zwei Schächten, von welchen der eine mittelst einer Fördermaschine von 30 Pferdekraft mit 2 Doppelschaalen **täglich 3000 Hektoliter** zu fördern im Stande ist, während der andere kleinere von 16 Pferdekraft eine Förderung von **4000 Hektoliter täglich** gestattet.

Für das zweite Semester des laufenden Jahres sind die Vorrichtungsarbeiten auf eine Förderung von **zwei Millionen Hektoliter** gemacht, es liegt jedoch in der Absicht, noch **zwei neue Schächte** abzuteufen, um eine Förderung von **vier Millionen Hektoliter** zu ermöglichen.

Durch zweckmässig auf der Grube angelegte **Wohnungsräume** ist Sorge getragen, dass die erforderliche Anzahl Arbeiter zu mässigen Miethspreisen Obdach findet.

Die **Absatz-Verhältnisse** sind die günstigsten. Abgesehen davon, dass 6 grosse Zuckerfabriken in nächster Nähe ihren Kohlenbedarf entnehmen, ist das Bergwerk durch eine **eigene** Meilen lange Bahn mit der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn in Verbindung gebracht, wodurch eine stete Absatzquelle nach den industriellen Orten Magdeburg, Schönebeck und Stassfurt gesichert ist; der Absatz nach dem zuletzt genannten Orte ist allein auf 600,000 Hektoliter pro anno zu veranschlagen. Ausserdem wird in kürzester Zeit von **Dodendorf**, einer Station der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn, nach Stassfurt eine Zweigbahn gelegt, welche unmittelbar bei dem Bergwerke vorbeiführt und neue bedeutende Absatzquellen in Aussicht stellt, die bekanntlich für Kohlen von Jahr zu Jahr sich steigern.

Der **Kaufpreis** für die oben näher bezeichneten 6 Gruben mit ihrem **unermesslichen Kohlen-Reichthum** beträgt incl. **Eisenbahn**, mit sämtlichen **Immobilien, Maschinen und Inventarstücken**, so wie mit dem **Betriebe vom 1. Juli c.** ab

Thlr. 650,000,
hierzu treten noch 50,000 für den Erweiterungsfonds,
50,000 Betriebsfonds,
so dass das gesammte Actien-capital sich auf Thlr. 750,000 beläuft.

Aus dem uns von der **bisherigen Gewerkschaft vorgelegten Abschlusse vom 1. Januar bis 30. Juni c.** geht hervor, dass im ersten Semester d. J. 634,838 Hektoliter Braunkohlen im Gesamtbetrage von Thlr. 73,959. 26 Sgr. 3 Pf. verkauft wurden.

Die sämtlichen **Förderungs-Unkosten** betragen hierauf 43,887. — 11 — Thlr. 30,072. 25 Sgr. 4 Pf. so dass sich für das **erste Semester eine Netto-Ausbeute** ergibt von Thlr. 30,072. 25 Sgr. 4 Pf.

Bei diesem **schwachen Betriebe** würde sich der Gewinn allerdings nur auf ca. 60,000 Thlr. oder bei 750,000 Thlr. Actien-capital auf 8 Proc. pro anno beziffern. **Ganz anders werden sich die Verhältnisse gestalten**, sobald die **seit 1. Juli c. ausgedehntere Förderung** ihre Wirkung ausübt. Da durch erweiterten Betrieb bekanntlich die Generalkosten sich erheblich vermindern, so ist bei einem voraussichtlichen Debit von 2,000,000 Hektoliter eine **Ausbeute von 100,000 Thlr.** — 13 1/2 Proc. sehr mässig veranschlagt.

Ein bei Weitem günstigeres Resultat steht nach der beabsichtigten Anlage zweier **neuen Schächte** in Aussicht, durch welche, bei verdoppeltem Betriebe, und selbst bei einer theilweisen Preisermässigung Behufs Heranziehung eines entfernter liegenden Debits, sich der Gewinn auf mindestens **18 Proc.** erhöhen dürfte.

Von den 7500 Actien à 100 Thlr.	Thlr. 750,000
werden von der Subscription bereits fest begebene Stücke ausgeschlossen 1000 Stück	100,000
so dass 6500 Actien à 100 Thlr.	Thlr. 650,000
unter den nachstehenden Bedingungen zur Auflage gelangen.	

Subscriptions- Bedingungen.

1. Die Subscription findet

am 26., 27. und 28. August a. c.

in den üblichen Geschäftsstunden zum **Parl-Course** statt, und zwar:

- in **Berlin** bei Herren **Robert Thode & Co.** und bei der **Norddeutschen Grundcredit-Bank,**
- „ **Braunschweig** bei Herren **Oppenheim & Meyer,**
- „ **Bernburg** bei Herren **Levi Calm & Söhne,**
- „ **Aschersleben** bei Herren **Hahn, Gerson & Co.,**
- „ **Cöthen** bei Herren **B. J. Friedheim & Co.,**
- „ **Dessau** bei Herrn **Aug. Sonnenthal,**
- „ **Dresden** bei Herrn **Ludwig Philippson** und bei dem **Sächsischen Bankverein,**
- „ **Elbing** bei Herrn **Jacob Litten,**
- „ **Halle a. S.** bei dem **Halleschen Bankverein** von Herren **Kulisch, Kaempf & Co.,**
- „ **Leipzig** bei dem **F. Schönheimer'schen Bankverein,**
- „ **Magdeburg** bei Herrn **M. S. Meyer,** bei der **Magdeburger Wechsler- und Disconto-Bank** und bei Herren **Ziegler & Koch,**
- „ **Königsberg i. Pr.** bei Herren **Stephan & Schmidt,**
- „ **Nordhausen** bei Herrn **S. Frenkel.**

2. Auf die Actien werden Interimsscheine mit 50 Procent Einzahlung ausgegeben, worauf Zinsen vom 1. Juli c. mit 5 Procent pro anno zu vergüten sind.
3. Bei der Subscription ist eine Cautio von 10 Procent des Nominalbetrags baar oder in cours habenden Werthpapieren zu hinterlegen.
4. Sollten die subscribirten Summen vorstehenden Betrag überschreiten, so findet eine verhältnissmässige Repartition statt.
5. Die Abnahme der zugeheilten Actien erfolgt nach vorheriger Bekanntmachung.

Magdeburg, den 19. August 1872.

Das Syndicat.

N^o 2
am Platz
Gleisverbind
ments, Tage
anderen Ge
auch noch
Käufern, G
Bedingungen
Sä
Häuser in
schaften hab
zu verkaufen
wenden an
August
Ein gross
mit Thoren
Niederlagen
festen Preis
kaufen. Dr
Otto Kle
H
Ein in b
eingelicht
auf Wunsch
Herrn Abde
Zu verka
des Inhab
einen jungen
erfragen He
Echl
Eine in b
mit guter
ist mit Sä
liegt, vor
zu verka
unter F. I
Blattes gef
Ein hüb
nomie, u
Bahn gele
Anzahlun
todten, gut
durch
in
Neft
Eine Ref
Concert-
Gemülegart
gimmern v
Inventar u
Näheres i
mann, Klei
Neftaus
hat zu verk
Ein sehr
Bild zu v
Ein Vie
Z
Zu ver
Zu verka
Flügel (2
Flügel
115 an
Kölling
zu Fabrik
BIL
Ein sehr
Hubert in
hat, für 14
zu 75
bei
Für 12
zu verkauf
100
worunter 4
Federb
bildigt Nic
Ein gute
verkaufen
Federbet
verkaufen
Gate r
Beifolb
berungsh
Markt, 20

Eine Vorhändler Kornbrennweinbrennerei sucht einen gewissen Reisenden...

Ein Zeichner

findet sofort Stellung im technischen Bureau einer Maschinenfabrik.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche werden unter N. 1043...

Ein Zeichner, welcher selbständig Entwürfe für Architekturen...

Schreiber = Gesuch.

Für eine Leipziger Verlags- und Commissionsbuchhandlung...

Lithographen-Gesuch!

Für ein Kunst-Bureau wird ein Lithograph gesucht...

Adressen unter Chiffre S. F. wollen man in der Expedition...

Xylographen-Gesuch.

Im xylographischen Atelier von Burt & Jeker in Bern...

Graveur-Gesuch.

Ein Graveurgesuch wird bei gutem Gehalt zum sofortigen Antritt...

Drei Graveur-Gehülfen,

welche Blaudruckstempel, Siegel und Wappen zu schneiden verstehen...

Sandpressendrucker,

in Accidengen und Blatten geübt, suchen Pregger & Wittig...

Ein tüchtiger Steindruckerkund sucht sofort dauernde...

Einige geübte Buchbindergehülfen suchen dauernde Arbeit...

Werkführer.

Für eine Conditorei wird ein tüchtiger Werkführer...

Ein Tischlergeselle auf gute Arbeit wird gesucht...

Ein Tischler auf Bau und weiße Arbeit werden gesucht...

Tischlergesellen werden gesucht...

Tischlergesellen werden gesucht...

Maschinenführer.

Gesucht wird sofort ein erfahrener Papiermaschinenführer...

3 tüchtige Maschinenführer finden bei hohem Lohn...

Zwei im Nähmaschinenbau geübte Arbeiter...

Einige tüchtige Schloffer und Dreher sucht bei gutem Lohn...

Tüchtige Schloffer finden Beschäftigung...

Einen tüchtigen Dreher sucht sofort...

Ein tüchtiger Klempner wird gesucht...

Klempner = Gesuch.

Ein tüchtiger Klempner findet lohnende Arbeit in der Fabrik...

Ein geübter Stabenarbeiter wird gesucht...

Rock-, Hosen- u. Westenschneider nur gute Arbeiter...

Tagschneider sucht einen tüchtigen Mann...

Schneider

finden dauernde Beschäftigung bei Emil Kitzing.

Ein Damen-Schuhmacher welcher sich in der feineren Herren-Schuhmacher...

Einem Sechler suche ich für mein Manufakturwaren-Engros-Geschäft...

Offene Stellen f. 1 Oberl. (ohne Sprach), 6 st. Rest...

Gesucht: 2 Restaurationskellner, 2 Kellnerburden...

Gesucht wird sofort ein Kellner...

Offene Stellen für 3 Zimmerkellner für Hotel...

Ein Kellner, der auf Rechnung, 3 Hausburden...

Gesucht sofort ein verk. Hofmeister mit guten Zeugn...

Ein j. Del.-Bewalter, 1 Hofm., 1 herrsch. Kutscher...

Zur Gewirtsch. eines H. Gute (30 Ader) suchen wir einen tücht. verk. Hofmeister...

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Marktbesitzer...

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit wollen man unter J. L. 11...

Einem Waddreher, 1 Waddreherin und 1 Kaufburden...

Einem Waddreher werden gesucht... An der Pleiße Nr. 5.

Ein solider und tüchtiger Waddreher wird zum sofort. Antritt...

Einem Strichschleifer und Burden zu leichter Arbeit...

Zwei tüchtige fleißige Handarbeiter finden sofort Beschäftigung...

Einem tüchtigen Arbeiter sucht sofort... G. Sigmund...

Ein gut empfohlener, sehr tüchtiger Mann, unverheiratet...

Gesucht wird ein Knecht Berliner Straße Nr. 1c.

Gesucht 1 Knecht zum Rollen und 1 zum Sandfahren...

Für die Dampfmaschine zu Weiskauche...

Ein ordentlicher junger Mensch wird sogleich oder per 15. d. M....

Ein zuverlässiger Burden wird sofort gesucht...

Ein tüchtiger Burden, der ehrl. und fleißig ist...

Gesucht wird sofort 1 ehrl. Burden ins Bediensteten...

Junge Burden

von 14 bis 16 Jahren finden leichte Beschäftigung...

Ein junger tüchtlicher Mensch von 14-16 J. kann Stellung...

Ein tüchtiger Hausburden wird gesucht...

Gesucht wird sofort ein Burden von 16 bis 18 Jahren...

Ein Arbeitsburden im Alter von 15 bis 18 Jahren...

Ein tüchtiger Arbeitsburden, der das Baden versteht...

Ein Burden im Alter von 14-15 J. wird zu leichter Handarbeit...

Ein tüchtiger Arbeitsburden, der das Baden versteht...

Einem Burden werden zwei Kellnerburden erhalten...

Gesucht wird ein Kaufburden, der im Baden von Baden bewandert...

Einem fleißigen, ehrl. Kaufburden ins Holzlohn...

Ein Kaufburden, der wemöglich etwas von Holzarbeit...

Für leichte Arbeit wird ein Kaufburden mit guter Empfehlung...

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Laufburden...

Einem tüchtigen Kaufburden sucht bei gutem Lohn...

Gesucht wird ein ordentlicher Kaufburden...

Gesucht 1. Sept. ein Kaufburden von 14 bis 16 J. ins Holzlohn...

Gesucht wird ein tüchtiger Kaufburden in der Buchbinderei...

Gesucht zum sofort. Antritt ein Kaufburden...

Gesucht wird sofort ein ehrl. Kaufburden...

Einem tüchtigen Kaufburden sucht bei gutem Lohn...

Gesucht wird ein Kaufburden von 14 bis 16 J. ins Holzlohn...

Gesucht wird ein Kaufburden...

Gesucht Buchhalterin, Verkäuferinnen...

Gesucht werden eine Verkäuferin, ein Kinder mädchen...

Für mein Destillations-Geschäft suche ich eine gewandte Verkäuferin...

Gef. 1 Verkauf, 1 perf. Jungem., 3 Köchin, 1 Mädchen...

Gesuchte Grifa-Arbeiterin sowie auch Verwende werden...

Platzschickerinnen finden dauernde Beschäftigung...

Gesucht wird eine perfecte Strohhutmacherin...

Geübte Patzarbeiterinnen werden zu engagieren...

Ordentliche geübte Mädchen können das Fertigen...

Mädchen, die im Bekleidungsgebiere sind...

Gesucht werden Mädchen zum Knaben-Anzüge-Fertigen...

Mädchen, geübte, finden Beschäftigung bei Emil Kitzing.

Noch einige junge Mädchen, welche im Nähen bewandert...

Ein Mädchen kann das Schneidern unentgeltlich...

Ein geübtes Stepperrin wird sofort gesucht...

Geübte Waschinnen suchen auf dauernde Beschäftigung...

Gesucht wird eine geübte Plätterin...

Ausgezeichnete suchen Metzger & Wittig...

Mehrere Mädchen werden gesucht in der Buchbinderei...

Ein geübte Köchin und Köchin findet dauernde Beschäftigung...

Im der Rahmenfabrik Goldschmiedgasse 1, III. finden Mädchen...

Gesucht wird sofort ein Mädchen zu leichter Arbeit...

Zum sofortigen Antritt suche eine mit selbstständiger Führung...

Einem Kaufburden wird zum sofortigen Antritt nach Dresden...

Gesucht bis 1. Sept. für eine noble Diensthilfe...

Einem älteren Person gesucht als Haushälterin...

Gesucht 1 Köchin, 2 Verk. f. a. u. m., 2 ff. Jungem.,...

Eine selbst. Def. Köchin, 2 Köchinm., 7 Köchin...

Ein in jeder Hinsicht zuverlässiges Mädchen in der Küche...

Zur Unterstützung einer alten Hausfrau...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Für eine feine Familie in Amsterdam wird eine Jungfer...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Einem Kaufburden wird ein gebildetes Mädchen gegen hohen Lohn...

Ein gut welches ein plättel...

Ein soll über ein 3 zum 1. Sept...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Gesucht werden zu hüt...

Ein gut empfohlenes tüchtiges Hausmädchen, welches einige Erfahrung im Kochen hat und gut plätzt, wird nach auswärts gesucht.

Ein solides Mädchen, welches mindestens über ein Jahr bei einer Herrschaft diente, wird zum 1. September gesucht.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentl. Mädchen zu häusl. Arb. Mit Such zu meld. Schulmg. 9 J.

Gesucht wird ein solides reinliches Mädchen für die Küche in Wohl's Binden-Misc Nr. 10.

Gesucht zum 1. Sept. 1 kräft. Dienstmädchen, welches toden kann. Frau Kirchhof, Brühl 77.

Ein zuverlässiges Mädchen in gefesteten Jahren gesucht.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein j. Mädchen v. 15-18 J. bei Fr. Kröber, Hospitalstr. 39, p.

Gesucht wird für einzelne Leute ein ordentliches Dienstmädchen, welches im Waschen und Nähen bewandert ist.

Ein weibliche Person zum Nähen u. zur häuslichen Wirtschaft, wo Kinder sind, wird bei 1 Pf. Lohn pr. Woche sofort zu mieten gesucht.

Gesucht für 1. Sept. ein anst. Mädchen für Kinder- u. häusl. Arbeit.

Ein gefestigtes solides Mädchen, das stets für Kinder diente, zugleich etwas Nähen und plätten kann.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen für die Haushaltung zur Aufwartung.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung für die Nachmittagstunden gesucht.

Gesucht wird ein ordentl. Dienstmädchen, welches einige Erfahrung im Kochen hat.

Ein Kaufmann wünscht sich bei einem rentablen Geschäft mit ca. 1500 Pf. zu betheiligen.

Ein Kaufmann in Halle o. S. m. gut. Referenzen wünscht eine f. Colonialwaaren u. d. d. u. eine leistungsf. Eig.-Fabr. f. Halle u. Thüringen als Agent zu vertreten.

Stellenangebote.

Ein Kaufmann wünscht sich bei einem rentablen Geschäft mit ca. 1500 Pf. zu betheiligen.

Ein Kaufmann in Halle o. S. m. gut. Referenzen wünscht eine f. Colonialwaaren u. d. d. u. eine leistungsf. Eig.-Fabr. f. Halle u. Thüringen als Agent zu vertreten.

Stellenangebote.

Ein mit der Förmamenten-Branche vertrauer junger Mann sucht, geehrt auf beste Empfehlungen, anderweitiges Engagement.

Ein mit Buchhaltung und Correspondenz vertrauer junger Commis, der Kenntnisse der franz. und engl. Sprache besitzt.

Ein bestens empfohlener jgr. Mann, welcher 6 Jahre in der Lederbranche theils auf Contor, Lager und Reise gearbeitet hat.

Ein militärfreier junger Kaufmann, Manuscriptorisch, der in 2 bedeutenden Engrosshäusern Leipzig im Comptoir u. Lager thätig war.

Ein in der Buchführung und Correspondenz erfahrener, mit guter Handschrift und besten Empfehlungen versehener junger Mann sucht per 1. October c. anderweit. Stellung in einem kaufm. Geschäft irgend welcher Branche.

Ein zur Führung eines Geschäfts vollständig befähigter Kaufmann, 35 Jahre alt, welcher in den letzten 12 Jahren in einem feinen Engros-Geschäfte eine gleiche, sowie zeitweise die Stelle eines Reisenden mit besonderem Erfolg bekleidete.

Ein junger gebildeter Mann, im Schreiben und Rechnen tüchtig, welcher auch Caution stellen kann.

Ein junger gebildeter Mann, im Schreiben und Rechnen tüchtig, welcher auch Caution stellen kann.

Reisestelle-Gesuch.

Ein rout., im Wein- u. Spiritügeschäfte erfahrener Reisender, der jahrelang Nord- u. Süddeutschland spec. Sachsen, Ober- u. Niedersachsen, Pommern, Westphalen u. Rheinpr. bereiste.

Ein gewandter Reisender für Manufaktur oder eine andere Branche sucht Stellung.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, mit erforderlichen Schulkenntnissen und besten Empfehlungen versehen, wird zum baldigen Eintritt in einem größ. Bankgeschäft eine Stelle als Lehrling eingereicht.

Ein guter Knabe, mit den besten Schulzeugn. versch., Sohn streng rechtl. Eltern, wünscht unter günstig. Bedingungen in einem billigen Geschäft als Lehrling einzutreten.

Ein in Serviren gewandter junger Kellner sucht Stelle pr. 15. September.

Ein militärfreier, junger gewandter Kellner, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, der auch einige Duzend Taler Caution stellen kann.

Ein tüchtiger cautionsfähiger Buffetier sucht vom 1. oder 15. Sept. an Stellung.

Ein gewandter herrschaftlicher Diener sucht Stellung.

Ein junger Mann, militärfreier, dem die besten Zeugn. zur Seite stehen, sucht Stellung als Markthelfer.

Zwei militärfreie, mit guten Zeugnissen versehene junge Männer, welche seit längerer Zeit in einem Geschäft serviren, suchen als Markthelfer Stellung.

Ein junger kräftiger Mann sucht einen Posten als Markthelfer.

Ein junger, kräftiger, gebildeter Mensch, Alter 22 Jahre, sucht Stelle als Markthelfer.

Ein solider Mensch mit guten Zeugnissen sucht Verhältnisse halber Stelle als Markthelfer, Contorbote oder dergl.

Ein junger Mann, welchem die besten Kenntnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Cassenbote oder Markthelfer.

Ein junger Mensch, militärfreier, sucht Stelle als Markthelfer oder als Hausmann.

Ein junger kräftiger Mann sucht Stellung als Markthelfer oder dergleichen.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein verheiratheter Mann ohne Familie sucht baldigst eine Stelle als Hausmann.

Ein junges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Band- u. Blumengeschäfte thätig war und hierüber die besten Zeugnisse aufweisen kann.

Ein anständiges junges Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder als Stütze der Hausfrau.

Ein gebild. Mädchen v. auswärts, welches im Schneidern u. Weißnähen sehr erfahren, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Schneidern und Ausbessern.

Ein tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung in die Wohnung.

Ein junges anständiges Mädchen, im Schneidern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche zu arbeiten.

Ein geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.

Ein im Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Gesucht wird noch für einige Familien Vohnwäsche zu waschen und plätten ins Haus.

Ein Plätterin sucht Beschäft. in od. außer dem Hause.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein in Schneidern und Weißnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung mit u. ohne Maschine.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus bis zum 1. oder 15. Septbr.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis 1. oder 15. Sept. eine Stelle für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein in der Küche sowie in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stellung.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. Stelle für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein junges Mädchen, hier fremd, sucht Dienst für Küche u. häusliche Arbeit.

Ein anständiges Mädchen in gefesteten Jahren sucht pr. 15. Sept. oder 1. Oct. Dienst für Küche und Haus.

Ein anständ. Mädchen sucht bis 1. Oct. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Ein anständ. Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht bis zum 1. November Dienst bei ein Paar Leuten für Alles.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorziehen kann, sucht Dienst bis 1. oder 15. Sept.

Ein anständ. Mädchen, welches im Plätten und Nähen erfahren ist, sucht baldigst Stelle.

Ein junges Mädchen sucht in einem anständ. Hause Stelle für Kinder und häusliche Arbeit.

Ein anst. Mädchen in gefestigtem Alter sucht für 1. Septbr. Dienst für häusl. Arbeit oder Kinder.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht sofort Stelle für Kinder und häusliche Arbeit.

Ein anst. Mädchen f. grös. Kinder u. Stubenarb. u. ein Mädchen f. w. suchen Dienst Wapzing. 11, I.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für ein oder zwei Kinder.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Ein alleinsteh. unabhängige Frau sucht sofort eine Stelle als Kinderwächterin.

Schützenhaus

Heute 97. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Buchner im Trianongarten, sowie Auftreten des Equilibristen Mr. Ethardo. Volle Illumination bei günstiger Witterung.

Grosse Feuerkugel Concert

Heute Dienstag Anf. 8 Uhr. Heute Schlachttag Halle'sche Straße Nr. 7. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Liebchen, Reudnitzer Straße 7. Schlachtfest empfiehlt heute Kretschmar, Nürnberger Straße 56. Krieger's Restaurant, Kleine Windmühlengasse Nr. 9. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze, Tscharmanns Haus. Schröters Restauration, Poststraße 13. Cajerl's Restauration in Lehmanns Garten. Zur Gartenlaube im gold. Hirsch.

Goulasch mit Salzkartoffeln. H. Tharandt's Restauration Petersstr. 22. Blutings Restaurant, Neumarkt Nr. 39. Schillerschlösschen in Gohlis.

Verloren wurde ein Quadeband Nr. 2725. Verloren wurde ein gold. Broche v. d. Ritter. Verloren wurde ein schwarzer Mantel. Verloren wurde ein schwarzes Shawl. Verloren ein Cigarrenetui mit Perlenkette. Verloren ein schwarzes Spitzensonnenstirn. Verloren Augustusplatz ein alter Kinder-sonnenstirn. Verloren wurde hinterm Theater von einem armen Mädchen ein dr. Strohhut. Verloren am Sonntag Abend ein braun-leidener Sonnenstirn. Verloren wurde verg. Sonntag Abend ein...

Verloren wurde ein Quadeband Nr. 2725. Gefunden wurde am Sonntag vor 8 Tagen auf dem Saale zu Rüdmarzdorf 1 gold. Strohhut. Zugelaufen ein hübschbraunes Hündchen ohne Halsband. Ein großer braun und weißer Kettenhund ist entlaufen. Ein H. Hund ist entlaufen Nr. 2202. Ein großer schwarzer Hund, auf den Namen Bosco hörend, ist entlaufen. Ein güter Zwergaffenpläscher (Hündin) hat sich am vergangenen Dienstag (20. Aug.) in Lindenau verlaufen. Zugelaufen ein H. w. Spitz. H. Ottm. v. Walderau und F. Thier v. Seledas werden dringend um ihre Adresse gebeten.

Warnung. Hiermit bringt das allgemeine Handels-, Ankaufs-, Incaasso-, Verwaltungs- und Vertretungs-Bureau hier den Herren Gewerbetreibenden zur schuldigen Kenntniss, dass dasselbe neuerdings auf mehrere Schuldner gestossen ist, welche durch seine Einmischung wissen, bis Waaren, insbesondere Kleidungsstücke, Schuhwerk etc., an sich zu bringen, ohne dafür Zahlung, noch irgend welche Garantie zu bieten im Stande sind. Bureau-Verwaltung, Grimm. Str. 3, II. Es ist ein alter Zopf, unter Recensionen den Namen zu setzen. Die Beurteilungen in der Nationalzeitung, der Aufführungen im Opern- wie Schauspielhause nur mit Buchstaben unterzeichnet. F. - t. Haben denn die städtischen Behörden über die Theater-Verwaltung kein Oberaufsichts-Recht und können dieselben ihren Einfluss nicht bald geltend machen, etc. es zu spät wird?

Theater.

Die Theaterdirection hat in Nr. 238 des Tageblatts erklärt, dass es eine unwarre Behauptung sei, wenn man von ihr sage, dass sie die Absicht gehabt habe: Herrn Groß unbedingt nicht mehr auftreten zu lassen. Also „unbedingt“ hat sie die Absicht nicht gehabt! Aber die Absicht hatte sie, und die Anordnung war getroffen; aufgehoben wurde sie allerdings, als das Publicum die Absicht merkte und ein Zeichen sehr verstimmte wurde! Das Herr Groß trotz der Haase'schen Anordnung wieder singen würde, war uns bei der Propheeten-Vorstellung klar geworden, also konnte auch der Direction resp. den musikalischen Vorständen bereits bei den Proben, also „lange vor der Ausführung“, ein Licht aufgegangen sein. Uns kam es darauf an, zu constatiren, dass die Direction nicht so viel Fiesheit gegen das Publicum und einen von der Leipziger Bühne schwebenden hochverdienten Künstler besitzt, um in solchen Fällen ihre persönliche Abneigung abzuwenden zu können. Mit welchem Widerwillen die Direction über dies dem Drängen des Publicums nachgegeben hat, Herrn Groß wieder auftreten zu lassen, geht aus der getroffenen Wahl der Rollen hervor: Rosanella, Faust und Robert!!! Wir glauben, dass das Publicum von dieser Art Kunst für lange Zeit gestillt ist, und dass man nach diesen Opern kein besonderes Verlangen trägt. Das allgemeine Verlangen ist Herrn Groß als Lohengrin, Tannhäuser, Walfänger oder Menzi zu hören — und das wäre um so eher angebracht gewesen, als in der nächsten Saison ohnedies die Wagner'schen Opern die gewöhnliche Vertretung nicht finden werden, einerlei ob solches in der Absicht der hohen Direction und deren musikalischer Vorstände liegen sollte oder auch nicht! Bis jetzt hat die Direction noch nicht einmal Herrn Weber ersagt, wie kann man da einen Ersatz für Herrn Groß verlangen? So lange die Herren Capellmeister Schmidt und Mühlendorfer und Regisseur Seidel nicht gemeinschaftlich erklären, es sei wirklich eine Unwahrheit, dass die Theater-Direction die Absicht gehabt habe, Herrn Groß nicht wieder auftreten zu lassen: so lange halten wir unsere Mittheilung aufrecht und beschuldigen die Theater-Direction der Verdringung von Thatsachen.

Die Theater-Direction hat für die folgende Woche als Abschiedsoper für Herrn Groß „Die Sturms von Portici“, „Faust“ von Gounod und „Robert“ angelegt. Obgleich aus der Mitte des Publicums die Bitte um mehrere Wagner'sche Opern wiederholt ausgesprochen worden ist, dieselben auch wegen des Gastspiels des Tenoristen Herrn Mayr studirt werden mussten, so wird man aus dem Repertoire-Entwurf zur Genüge die Gesinnung und Absicht der Direction, sowie die Rücksichtslosigkeit derselben gegen das Publicum erkennen.

Dein nicht wegen mich anzusprechen ist nicht recht, Dienstag eben da. C. — — — Es gratulirt Herr Ferdinand Kunath nebst seiner lieben hüblichen Frau zu seiner heutigen Hochzeit von ganzem Herzen, dass es ihm recht lange wohlgehen möge. Wir gratuliren unseren Eltern zur silbernen Hochzeit von ganzem Herzen u. wünschen, dass sie der liebe Gott noch viele Jahre gesund u. wohl erhalten möge. Die vier Geschwister Schwabe vom Thonberg.

Für getr. Garderobe, Wäsche etc. zahle hohe Preise u. erb. Adr. Brühl 83, II. Köster. Um das Zahnen bei den Kindern zu erleichtern u. alle bösen Zufälle während der Zahnperiode zu beseitigen, können als vorzüglich wirksam empfohlen werden: Dr. Schütz's Zahnbalsam und Zahnpulver (à 10 resp. 15 Kr. bei Otto Meissner, Nicolaisstraße 52 zu haben).

Leidende! Die günstigsten Resultate sind durch Anwendung der Ara-Curacao erzielt worden. Größtes Heilmittel, wo es darauf ankommt, den Körper besonders zu pflegen oder verlorenen Kräfte schnell wieder zu gewinnen. Es dürfte kaum ein zweites medicinisches Mittel geben, welches den Zweck so vollkommen erreicht, als dieses; daher Nervenschwächen, Wöchnerinnen, Schwachlinge, Brust- und Lungenleidende, schwachen Kindern das beste Nahrungsmittel, dabei wohlgeschmeckt und erquickend. Orig.-Preis 30-40 Port. 20 Kr. Hauptdepot bei Otto Meissner, Nicolaisstraße 52. — Prospekte gratis.

Ober-Roeblinger-Marine. Heute Dienstag den 27. August findet in der Dampfboot-Restaurations in Plagwitz der letzte diesjährige Sommer-Gesellschaftabend statt. Es bietet um zahlreiche Theilnahme der Mitglieder und ihrer Freunde der Marinerrath.

Zwanglose! Heut Abend 8 1/2 Urentreffen am dort Krumbgrammstr. 5 wird a. Ruff g'moedelt! Oberpurgl in Litz, den 24. August 1872. Der Nazi, der Cepperl, der Franzerl. B. V. — L. D. E. Kunze's Garten. Grimm. Steinweg.

Für die Kranken und Verwundeten im Militairhospital zu Teplitz werden Spenden der Liebe entgegen genommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Heil- u. Kurbäder im Diana-Bad.

Leipzig, Lange Strasse No. 1-5. „Hautcultar ist Gesundheitspflege und Mittel zur Erreichung einer möglichst langen Lebensdauer.“ Außer allen andern Bädern besonders Irisch-römische, Kiefern-, Sool- und Kräuter-Dampfbäder, anerkannt die besten in Deutschland. Als Mittel zur Hebung alter, tiefgewurzelter Haut- u. Erkältungsleiden, Sichel, Gelenkrheumatismus, Kröpfe u. Verhartungsbeschwerden, wasserf. Anschwellungen, Flechten, Drüsen, Zahnweh, Katarren, Nieren-, Blasen-, Hämorrhoidal-Leiden, Excom des Geschlts, Urthecaria (Hautschuppen), beide Krankheiten im höchsten Stadium, bei Nervenschmerz, Blutstockungen, Muskelkrämpfe, Gicht, Kopf- u. Gehörkrankheiten, Anwendung des Elektro-Magnetismus und Inhalations-Apparate im Bade von den gediegensten Erfolgen gekrönt laut vorhandener Zeugnisse u. Dankfugungen. Sandbäder stets zu Diensten, auch Kiefernadel-Dampfbäder u. Zimmer mit Bedienung werden zu jeder Tageszeit ins Haus gesendet. Prospekt über die Bäder, nähere Auskunft sowie Rath unentgeltlich beim Begründer und Besitzer der Anstalt.



Schreiberverein der Westvorstadt.

Die Herren Gartenbesitzer werden zu einer Besprechung Dienstag 27. August Abends 8 Uhr nach Cajerl's Restauration hierdurch freundlichst eingeladen und ist zahlreiches Erscheinen erwünscht. Carl Müller.

Kaufmännischer Verein.

Nächsten Sonntag den 1. September Nachmittagspartie mit Damen nach Grimma. Alles Nähere durch das im Betriebslocale ausliegende Circular. Der Vorstand.

Magdeburger Generalversammlung.

Den Herren Actionairen der Magdeburger-Citthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft besorgt Anton Fischer jr., Grimm. Strasse 21, Fahrkarten. Heute Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. „Flora.“ Billig sind abgeholt Kaufbäder Steinweg Nr. 64 im Gemölde. Der Vorstand.

Alle Leipziger Zither-Wenzel

sind hiermit heute Abend 8 Uhr in Kunze's Salon, Johannissgasse 5, eingeladen, behufs Besprechung eines gemeinschaftl. Anszuges und Constituirung eines Vereins.

Volkswirtschaftliche Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 240.

Dienstag den 27. August.

1872.

Uebersicht des Eingangs und der Verzollung

resp. Zollfreie Abfertigung einiger wichtiger Handelsartikel beim f. Hauptzollamt zu Leipzig im ersten und zweiten Vierteljahr 1872.

Die nachstehende Uebersicht zeigt den Vergleich der im ersten und zweiten Vierteljahr 1872 im Vergleich mit dem ersten und zweiten Vierteljahr 1871 im Bezug auf den Eingang und die Verzollung resp. Zollfreie Abfertigung einiger wichtiger Handelsartikel beim f. Hauptzollamt zu Leipzig im ersten und zweiten Vierteljahr 1872.

Bezeichnung der Artikel.	Erstes Vierteljahr 1872	Zweitens Vierteljahr 1872	Erstes Vierteljahr 1871	Zweitens Vierteljahr 1871
Wolle	2 210	2 365	2 181	2 072
Werg	4 623	2 343	4 612	4 308
Werg	403	1 281	573	739
Werg	1 109	1 127	1 109	1 109
Werg	12 924	12 924	12 924	12 924
Werg	10 841	10 841	10 841	10 841
Werg	228	147	248	248
Werg	1 027	1 145	1 177	1 177
Werg	2 785	2 785	2 785	2 785
Werg	892	2 496	2 572	2 572
Werg	1 324	1 324	1 324	1 324
Werg	7 588	7 588	7 588	7 588
Werg	5 339	5 339	5 339	5 339
Werg	2 291	2 291	2 291	2 291
Werg	1 161	1 161	1 161	1 161
Werg	1 734	1 734	1 734	1 734
Werg	1 041	1 041	1 041	1 041
Werg	3 717	3 717	3 717	3 717
Werg	8 122	8 122	8 122	8 122
Werg	1 141	1 141	1 141	1 141
Werg	2 113	2 113	2 113	2 113
Werg	1 018	1 018	1 018	1 018
Werg	11	11	11	11
Werg	2 751	2 751	2 751	2 751
Werg	2 291	2 291	2 291	2 291
Werg	763	763	763	763
Werg	2 249	2 249	2 249	2 249

Zweites Vierteljahr 1872.

Bezeichnung der Artikel.	Erstes Vierteljahr 1872	Zweitens Vierteljahr 1872	Erstes Vierteljahr 1871	Zweitens Vierteljahr 1871
Wolle	10 330	23 222	11 141	12 072
Werg	1 301	2 365	1 301	2 365
Werg	6 112	7 989	6 112	7 989
Werg	14 456	14 456	14 456	14 456
Werg	5 254	12 019	5 254	12 019
Werg	21	21	21	21
Werg	1 412	1 412	1 412	1 412
Werg	1 184	1 184	1 184	1 184
Werg	4 519	4 519	4 519	4 519
Werg	15 724	15 724	15 724	15 724
Werg	6 429	6 429	6 429	6 429
Werg	1 912	1 912	1 912	1 912
Werg	911	911	911	911
Werg	1 522	1 522	1 522	1 522
Werg	676	676	676	676
Werg	21	21	21	21
Werg	9 630	9 630	9 630	9 630
Werg	6 513	6 513	6 513	6 513
Werg	11 552	11 552	11 552	11 552
Werg	219	219	219	219
Werg	2 221	2 221	2 221	2 221
Werg	4 163	4 163	4 163	4 163
Werg	684	684	684	684
Werg	5 242	5 242	5 242	5 242

Mitgetheilt vom Bureau der Handelskammer.

Verschiedenes.

Dresden, 24. August. Das neue Aktien-Unternehmen Chemische Fabrik Kögeln bei Pirna wird aus den jetzigen Einrichtungen heraus erweitert, doch zunächst eine jährliche Production von 1,250,000 Kilogr. Soda, 300,000 Kilogr. Potasche, 600,000 Kilogr. Salzsäure, 600,000 Kilogr. Chlorzink, 1,800,000 Kilogr. schwefelsaure Thonerde, 400,000 Kilogr. thronsaures Eisen, 750,000 Kilogr. Ferroxydul, 600,000 Stück Chemische Waaren. Die hierzu erforderlichen Baustellen sind in Angriff genommen und werden kräftig gefördert, so daß der volle Betrieb am 1. Decbr. 1872 beginnen kann. Das dieser Zeitpunkt auch wirklich eingehalten werde, dafür hat der Unternehmer eine Caution von 60,000 Thlr. gestellt, die ihm auch nach rechtzeitiger Fertigstellung erst dann zurückgegeben wird, wenn die Leistungsfähigkeit des Abbaues erprobt ist. Die Zukunft wird jedenfalls noch bedeutende Erweiterungen der chemischen Fabrik bedeuten und dazu bietet das große, 45 Schiffe umfassende, zusammenhängende Areal der Actiengesellschaft die mehr als ausreichende Möglichkeit. Um den Abfall ihrer Fabrikkasse braucht die chemische Fabrik nicht bekümmert zu sein. Die Nachfrage nach Chemikalien ist viel bedeutender als das Angebot, und aus diesem Umstande ergibt sich von selbst die Rentabilität des in dem Unternehmen angelegten Actiencapital. Die bekanntesten großen chemischen Fabriken, A. D. die Bunsen, Silesia, Alesia, Alesania, Commerzdorf, gewähren ihren Aktionären Dividenden bis 25 Proc. Die Verhältnisse der chemischen Fabrik Kögeln bei Pirna sind so überaus günstig, daß kein Grund zu Zweifel vorhanden ist, sie werde ihren Aktionären nicht wenigstens ebenso hohe Dividenden gewähren können. Das Actiencapital beträgt 425,000 Thlr. und es findet die Subscription den 27. August a. e. in Dresden, Chemnitz, Bautzen, Breslau, Gera, sowie in Leipzig bei der Leipziger Vereinsbank statt.

Im Inseratentheil des Tagesblatts ist bereits der Prospect der zu Nordhausen a/S. constituirten Actien-Gesellschaft Harzer Actien-Gesellschaft für Eisenbahnbedarf Harthausen und Brückbau, vormalig Theben & Hartmann, veröffentlicht worden, aus deren Folgen am 28. a. e. hier bei der Firma Heinrich Döcker Co. eine öffentliche Subscription stattfindet. Leipzig: Vorliegende Prospekte zeigen, daß der Eisenbahnbedarf Actien-Gesellschaft die Reihe auf den Erwerb des Theben & Brückbau a/S. demnach aber Ankaufs an den, das je eine weit eng umschließendem gemacht hat, um einen stark erweiterten ab der bisherigen Production zu unter-nehmen. Das Actien-capital erstreckt sich in demnach auf die Höhe von 2,500,000 Thlr.

der Darlegung der Herstellung in seiner großen Eisenwerkerei; wir hatten Gelegenheit, durch Ein- sicht der Correspondenz mit verschiedenen Eisen- bahn-Gesellschaften, und zu überzeugen, daß die Qualität derselben als vortrefflich von denselben anerkannt ist. Die weiteren fabricationsmäßigen, alle auf Eisenbahnbedarf haltend, profitieren in dem Maße an der bekann- ten, überaus glänzenden Con- junctur, daß eine steigend gün- stige Entwick- lung der Verhältnisse des Unternehmens als gesichert anzunehmen ist. Der Prospect theilt über- dies auch noch mit, daß zwei der bisher- gen Inhaber die Direction der Gesellschaft auf 5 Jahre hinaus übernommen haben, und während dieser Zeit von den ihrerseits ist übernommenen 120,000 Thlr. Actien, mit 80,000 Thlr. — also 5 Jahre hindurch contractlich un- veräußert — an der Gesellschaft verbleiben werden. Wir meinen, daß derartige Cautionen besser sind, als als immerhin mehr oder weniger pro- blematische Gewinn-Garantien, und eine Siche- rung wenigstens dafür bieten, daß die Gründer der Gesellschaft von der Prospektirung des Un- ternehmens zum mindesten selbst wahrhaft über- zeugt sind. Im Ubrigen läuft der Betrieb des ganzen Jahres schon zu Gunsten der neuen Ge- sellschaft. Ein außerordentlich bedeutender Ueber- schuß, der das Ergebnis einer den rentabelsten Eisenbahnbedarfs-Anstalten gleichen Dividende sichert, ist ausdrücklich nachgewiesen worden, so daß die Gesellschaft ultimo December bereits einen ersten, ganzjährigen Geschäfts-Erfolg zu verzeichnen wird. In der Subscription kommt den Zeichnern 1/2 Jahr Zinsen zu Gute, was also einer Zinssance von 1 1/2 Proc. am Subscriptionpreis gleich kommt, während im Handel, außerhalb der Sub- scription, die Zinsberechnung vom 1. Januar statfinden wird.

Die Berliner Börsen-Zeitung brachte unlängst eine Klage über den Mangel an Kohlenwagen an der Altenburg-Beitzer Eisenbahn. Die dort gerügten Uebelstände sind seitdem noch fühlbarer geworden, nachdem inzwischen die Zweigbahnen nach den Förder- schächten des „Horscher“ und der „Friedens- grube“ seit dem 14. D. dem Betriebe über- geben worden sind. Es scheint die heraus- resultirende Lage für die Gruben ist, ein ebenso erfreuliches Zeichen für die gesicherte Rentabilität der Altenburg-Beitzer Eisenbahn-Unternehmung ist der Umstand, daß sich schon in den ersten Wochen des Betriebes der Wagenpark als gänzlich unzulänglich erwies, die aufgegebenen Trans- portmengen zu befördern, obgleich man denselben verhältnismäßig reichlich ausstattet hatte. Es ist durch obige Thatsache der Beweis geführt, daß man, weit davon entfernt, die Entwicklung der Kohlenförderung im Reuselwitzer Becken zu über- schätzen, dieselbe wesentlich unterschätzt hat. Seitens der Grubenverwaltungen sind denn aber auch ganz bedeutende Anstrengungen gemacht worden, um die Förderung, welche durch die Eisenbahn

vermittelst Förderung mit Dampftrieb sind eingelegt, Wasserhaltungsmaschinen sind aufgestellt worden, drei Kohlenbahnen zum Anschluß an den Reuselwitzer Bahnhof, der Altenburg-Beitzer Eisenbahn, sind bereits fertig gestellt, anß fernter nach Reuselwitz und nach Kösig wird stetig gearbeitet. — Neben diesem Kohlenverkehr hat sich bereits in erfreulicher Weise der locale und durchgehende Verkehr entwickelt. Auf Bahnhof Reiz sind, vom Tage der Eröffnung an, täglich durchschnittlich 3000 Etr. angekommen und 5000 Etr. abgegan- gen; und gegenwärtig gehen von da ab nach Thüringen 40—50 Wägen, und nach Altenburg 20—30 Wägen. Der Verkehr in Reuselwitz in Ankunft und Abgang beläuft sich auf täglich durchschnittlich 46—56 Doppel-Wagenladungen. Unter 80—90 Wägen werden keine Hölz abge- lassen, wohl aber sind diesen schon mit 120 Wägen befördert worden. Der durchgehende Verkehr von dem sächsischen Vorkreise nach Reiz und weiter hat auch schon angefangen, sich der Altenburg- Reuselwitzer Bahn zuzuwenden und die Sächs. Oberer Bahn zu verlassen, die allerdings mit ihren engen Curven und ungenügigen Steigungs- verhältnissen dem Betriebe wesentlich größere Schwierigkeiten bietet, wögen auch vielleicht die Entfernungsverhältnisse die gleichen sein. Wie bei der Dichtigkeit der Bevölkerung zu erwarten, findet jetzt schon ein lebhafter Personenverkehr statt, sowohl zwischen Altenburg und Reiz, die früher nur wenig Verührungspunkte mit einander hatten, als auch mit den Zwischenstati- onen, Reiz und Reuselwitz, die als Ver- ährungsstelle häufiger werden: als Beweis hierfür die letztmonatliche E. nahme für Personenverkehr von 600 Thlr. Der in der That über alle Er- wartung gesteigerte Verkehr hat auch bereits in den Expeditionen die Vermehrung der Beamten als notwendig ergeben, da die vorhandenen Kräfte nicht ausreichten, jenen zu bewältigen, und mußte mit dem heutigen bereits ein ständiger Güterzug eingelegt werden. Nach allen Rich- tungen hin ersieht so die Rentabilität der Altenburg-Beitzer Bahn gleich für die ersten Jahre gesichert, zumal bei dem geringen Anlagecapital und einer soliden Bauausführung, und da der Betrieb unter den günstigsten Bedingungen von der bewährten Verwaltung der königlich säch- sischen Staatsbahn geführt wird.

Leipziger Börse am 26. August.

Die Börse eröffnete die neue Woche in einer ziemlich festen Haltung, doch wurde die gleiche Festigkeit nur auf dem Papier, für welches Gebiet sowohl die Speculation als auch das Capital fort und fort aus den früher bereits entworfenen Gründen vorzugsweise blieben vernachlässigt, mit auch das Privatbankgeschäft von seiner Höhe her ab zu sinken und sich ganz vor- zugsweise dem Reichthum des Reichthums zuwenden. Die Börse eröffnete die neue Woche in einer ziemlich festen Haltung, doch wurde die gleiche Festigkeit nur auf dem Papier, für welches Gebiet sowohl die Speculation als auch das Capital fort und fort aus den früher bereits entworfenen Gründen vorzugsweise blieben vernachlässigt, mit auch das Privatbankgeschäft von seiner Höhe her ab zu sinken und sich ganz vor- zugsweise dem Reichthum des Reichthums zuwenden.

Leipziger Börse am 26. August. Die Börse eröffnete die neue Woche in einer ziemlich festen Haltung, doch wurde die gleiche Festigkeit nur auf dem Papier, für welches Gebiet sowohl die Speculation als auch das Capital fort und fort aus den früher bereits entworfenen Gründen vorzugsweise blieben vernachlässigt, mit auch das Privatbankgeschäft von seiner Höhe her ab zu sinken und sich ganz vorzugsweise dem Reichthum des Reichthums zuwenden. Die Börse eröffnete die neue Woche in einer ziemlich festen Haltung, doch wurde die gleiche Festigkeit nur auf dem Papier, für welches Gebiet sowohl die Speculation als auch das Capital fort und fort aus den früher bereits entworfenen Gründen vorzugsweise blieben vernachlässigt, mit auch das Privatbankgeschäft von seiner Höhe her ab zu sinken und sich ganz vorzugsweise dem Reichthum des Reichthums zuwenden.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Die Börse eröffnete die neue Woche in einer ziemlich festen Haltung, doch wurde die gleiche Festigkeit nur auf dem Papier, für welches Gebiet sowohl die Speculation als auch das Capital fort und fort aus den früher bereits entworfenen Gründen vorzugsweise blieben vernachlässigt, mit auch das Privatbankgeschäft von seiner Höhe her ab zu sinken und sich ganz vorzugsweise dem Reichthum des Reichthums zuwenden. Die Börse eröffnete die neue Woche in einer ziemlich festen Haltung, doch wurde die gleiche Festigkeit nur auf dem Papier, für welches Gebiet sowohl die Speculation als auch das Capital fort und fort aus den früher bereits entworfenen Gründen vorzugsweise blieben vernachlässigt, mit auch das Privatbankgeschäft von seiner Höhe her ab zu sinken und sich ganz vorzugsweise dem Reichthum des Reichthums zuwenden.

Marktberichte.

Stettin, 24. August. (B. Tel.) Getreidemarkt. Weizen behandelt, pr. August 23, pr. Sept. 24, pr. Oct. 25, pr. Nov. 26, pr. Dec. 27, pr. Jan. 28, pr. Feb. 29, pr. März 30, pr. April 31, pr. Mai 32, pr. Juni 33, pr. Juli 34, pr. August 35, pr. September 36, pr. October 37, pr. November 38, pr. December 39.

Paris, 23. August. (Producentenmarkt.) Rüböl...

London, 24. August. (Rent. Tel.) Zucker...

München, 25. August. (Rent. Tel.) Schiffsbericht...

Dresden, 22. August. (Mitgeteilt von Herrn Adolph...

Calcutta, 23. August. (Rent. Tel.) 7 Pf. Serti...

Eisenmarkt. Glasgow, 20. August.

Table with columns for location (e.g., Glasgow, London), date, and price/quantity.

Die Tendenz auf dem Rohwollmarkt war während...

Die Preise von Verfrähten Wollen un...

Die Verfrähten betragen während der vorigen...

Die bereits bekannt gegebene Wollanfrage wird hier...

Amerika, im August. Wollmarkt. Die Wollmarkt...

man den Durchschnittsertrag der Wolle auf 10 Pfund...

Schiffahrts-Berichte. New-York, 23. Aug.

Luxemburg, 24. August. (Rent. Tel.) Die Dampfer...

Verlosungen.

Barletta-Loose. Ziehung am 20. August.

Piemonteser Loose von 1849. Ziehung vom 31. Juli.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (e.g., Wien, London), date, and exchange rate.

Berlin, 26. August.

Eisenbahn-Aktien. Berlin-Anhalter 220 1/2...

Industrie-Aktien. Rheinische 124...

Sorten. Kronen (Verbindungs-Handels-Goldmine)...

Leipziger Börsen-Course am 26. August 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, Eisen-Prior-Oblig., and Bank- u. Credit-Aktien.